

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 65 (1950)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

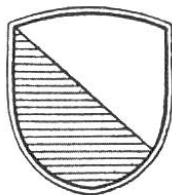
Amtliches Schulblatt

DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS

Für das ganze Jahr Fr. 5.— einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats

**EINRÜCKUNGSGEBÜHR**

Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 20. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Inhalt: Schulärztlicher Dienst. — Stipendienrückerstattungen. — Ausschreibung von Turnkursen im Sommer 1950. — Schulendprüfung. — Zum amtlichen Verkehr. — Wehrhaft und frei. — Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — Verschiedenes. — Promotionen.

Beilage: Geschäftsbericht der Erziehungsdirektion für das Jahr 1949 (für Abonnenten).

Schulärztlicher Dienst.

Als Grundlagen für den schulärztlichen Dienst gelten der Normalvertrag zwischen Schulärzten und Schulgemeinden, der in der amtlichen Gesetzessammlung, Bd. 38, S. 114 (Amtl. Schulblatt 1949, S. 179), publiziert wurde, und die «Wegleitung» vom 19. Januar 1937 (siehe Sammlung der Gesetze und Verordnungen über das Volksschulwesen, Seite 79).

Nützliche Hilfsmittel für den schulärztlichen Dienst sind folgende Formulare: Das Blatt für «Erhebungen über den Gesundheitszustand der Schulkinder», das den Eltern oder Besorgern zur Ausfüllung zuzustellen ist; die ärztlichen Schülerkarten, welche die Schüler während der ganzen Schulzeit begleiten und bis mindestens 5 Jahre nach Schulaustritt

aufbewahrt werden sollen; das rote Meldeblatt für körperlich und geistig gebrechliche Kinder; das neue Blatt zur Gesundheitsstatistik der Schüler im Kanton Zürich (Jahresbericht). Alle Formulare sind beim kantonalen Lehrmittelverlag, Walchetur, Zürich, erhältlich.

Das kantonale Jugendamt (Telephon 051 32 73 80) und das zuständige Bezirksjugendsekretariat sind gerne bereit, über alle Anstalten und Fürsorgeeinrichtungen, welche für anormale Schulkinder zur Verfügung stehen, die nötigen Auskünfte zu geben. Für Kinder, welche dem Jugendamt mit dem roten Meldeblatt bezeichnet werden, wird in der Regel das Bezirksjugendsekretariat mit dem Schularzt zusammen die notwendigen Massnahmen veranlassen können. Die Jugendsekretariate kennen die in Betracht kommenden Fürsorgeinstitutionen und namentlich auch die Finanzierungsmöglichkeiten.

Um auch der Lehrerschaft die Wichtigkeit des schulärztlichen Dienstes und die Art seiner Durchführung in Erinnerung zu rufen, empfehlen wir, den schulärztlichen Dienst zum Gegenstand von Kapitelsverhandlungen zu machen.

Zürich, den 20. Mai 1950.

J u g e n d a m t d e s K a n t o n s Z ü r i c h .

Stipendienrückerstattungen.

Der Erziehungsdirektion wurden von drei ehemaligen Stipendiaten (zwei Studierenden an der Universität und einer Arbeitslehrerin) zusammen Fr. 900 zurückerstattet. Der Betrag wird unter angelegentlicher Verdankung dem Stipendienfonds der höheren Lehranstalten überwiesen, der dazu dient, in besonderen Fällen begabten, unbemittelten Schülern eine Unterstützung angedeihen zu lassen.

Zürich, den 20. Mai 1950.

D i e E r z i e h u n g s d i r e k t i o n .

Turnkurse im Sommer 1950.

Im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes veranstaltet der Schweiz. Turnlehrerverein im Sommer 1950 folgende Kurse für die Lehrerschaft:

Knabenturnen:

1. Kurs für das Turnen auf der 1. Stufe, mit Einführung in den Schwimmunterricht vom 11. bis 14. Juli in Baden. Leitung: Elisabeth Barth, Lukas Merz, Basel.
2. Kurs für Leichtathletik, Spiel und Schwimmen, Geländeturnen, gemischtsprachig, 17. bis 22. Juli in Langenthal. Leiter: C. Bucher, Lausanne, und Hs. Fischer, Luzern.
3. Kurs für Geräteturnen, Spiel, Schwimmen, gemischtsprachig, 17. bis 21. Juli in Zofingen. Leiter: Dr. E. Morf, Zürich, W. Cabalzar, Schiers.
- 4./5. Kurse für Wanderleitung, Geländeübungen, Spiel und Schwimmen, 24. bis 28. Juli in Zug. Leitung: F. Müller, Baden; P. Haldemann; 24. bis 28. Juli in Yverdon. Leitung: L. Burgener, La Chaux-de-Fonds, H. Rüfenacht.

Mädchenturnen:

6. Kurs für Mädchenturnen 2./3. Stufe, gemischtsprachig, 24. Juli bis 5. August in Wildegg. Leiter: Fritz Vögeli, Langnau, Max Reinmann, Burgdorf.
7. Kurs für Mädchenturnen, 3./4. Stufe, gemischtsprachig, 24. Juli bis 5. August in Burgdorf. Leiter: E. Burger, Aarau, Dr. A. Böni, Basel.
- 8./9. Kurse für Mädchenturnen, für Lehrschwestern und katholische Lehrerinnen, 7. bis 12. August in Einsiedeln. Leitung: Sr. Marcelle Merk, Helene Tobler, Luzern; 7. bis 12. August in Fribourg. Leitung: Sr. Bernhardine Glenz, Brig, und Sr. Marie Louise Peyer, Ingenbohl.

Bemerkungen:

An den Kursen können nur patentierte Lehrerinnen und Lehrer, sowie Kandidaten für Mittelschulen teilnehmen, in besonderen Fällen, sofern sie Turnunterricht erteilen, auch Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen. Wer sich für einen

Kurs meldet, übernimmt auch die Verpflichtung, daran teilzunehmen.

Entschädigungen:

Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5 und Reiseauslagen kürzeste Strecke Schulort-Kursort. Wer am Abend ohne Beeinträchtigung der Kursarbeit nach Hause reisen kann, erhält an Stelle des Nachtgeldes die Reisespesen, sofern sie den Betrag von Fr. 5 pro Fahrt nicht übersteigen.

Anmeldungen:

Sie müssen enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Schulort, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Art und Zahl der besuchten Kurse. Die Anmeldungen sind auf Normalformat (A 4) bis 15. Juni 1950 zu richten an den Vizepräsidenten der TK.: H. Brandenberger, Myrthenstrasse 4, St. Gallen.

Schulendprüfung.

Die Leistungsprüfung am Ende der obligatorischen Schulpflicht wird im Schuljahr 1950/51 in gleicher Weise wie im Vorjahr durchgeführt. Ebenso bleiben die Messvorschriften so bestehen, wie sie in der «Wegleitung für die Durchführung der Leistungsprüfungen am Ende der obligatorischen Schulpflicht im Kanton Zürich» festgelegt worden sind (Beilage zum Amtlichen Schulblatt vom 1. Mai 1945).

Die Leistungen der Prüfung werden auf dem Prüfungsblatt notiert und hernach in das Leistungs- und Messblatt (siehe eidg. Knabenturnschule, Seite 268) eingetragen. Die Zusammenstellung der Ergebnisse der einzelnen Klassen, getrennt für Primar- und Sekundarschulen, erfolgt auf dem Formular «Ergebnisse der Leistungsprüfungen am Ende der obligatorischen Schulpflicht 1950/51». Die drei letztgenannten Drucksachen können beim kantonalen Lehrmittelverlag Zürich bezogen werden.

Die Abteilung Vorunterricht wird von sich aus das eidgenössische Leistungsheft in der nötigen Zahl auf Ende Schuljahr den Schulpflegen (in Zürich und Winterthur den

Schulämtern) sowie den Rektoraten der Gymnasien zustellen, so dass diese die Hefte ohne jegliche Eintragungen nur noch an die einzelnen Schulhäuser und Lehrer abzugeben brauchen. Die Lehrer besorgen die Verteilung in ihren Klassen; eine Pflicht zur Eintragung der Ergebnisse der Schulendprüfung in das Leistungsheft besteht nicht. Führt eine Schule dagegen Vorunterrichtsprüfungen auf freiwilliger Basis durch (z. B. 3. Klasse Sekundarschule oder Mittelschulen), so sind sie gehalten, die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen.

Prüfungsprogramm.

I. Obligatorische Uebungen:

- | | |
|--------------------------|-----------|
| 1. Schnellauf 80 m | 13,2 Sek. |
| 2. Geländelauf 1 km | 5 Min. |
| 3. Weitsprung mit Anlauf | 3,20 m |
| 4. Hochsprung mit Anlauf | 0,90 m |

oder

Stützsprünge, je zwei verschiedene,

a) am Bock 110 cm hoch, oder

b) am Stemmbalken 100 cm hoch.

- | | |
|--------------------------------|------|
| 5. Weitwurf mit dem Schlagball | 28 m |
|--------------------------------|------|

6. Klettern oder Reckturnen:

a) Klettern an einer Stange, 5 m oder	9,4 Sek.
---------------------------------------	----------

b) Klettern am Tau, 5 m	—
-------------------------	---

oder

c) Reck, brusthoch, 3 Uebungsteile aus:

Sprung zum Stütz, Felgabschwung,

Hocksturzhang, Glockenhang, aus dem

Schwingen abspringen.

Beispiele von dreiteiligen Uebungen:

1. Hocksturzhang — Durchschub zum «Glockenhang»
— Schwingen im «Glockenhang», Niedersprung am
Ende des 2. (3.) Vorschwunges.

2. Sprung zum Stütz — Felgabschwung zum Rück-
schwung im Beugehang, Niedersprung mit $\frac{1}{4}$ ($\frac{1}{2}$)
Drehung,
oder

Reck, sprunghoch, 3 Uebungsteile aus:
Schwingen, Felg- oder Knieaufschwung,
Felgabschwung, Unterschwing, Hangkehren,
Absprung mit oder ohne Drehungen.

Beispiele von dreiteiligen Uebungen:

1. Beim 2. (3.) Vorschwung Felgaufschwung — Unterschwing zum Zwischenschwing, Niedersprung vw. mit $\frac{1}{4}$ Drehung l. (r.).
2. Beim 2. (3.) Vorschwung Knieaufschwung l. vw. (r.) ausserhalb der Hände — Spreizen l. (r.) ausw. zum Stütz — Felgabschwung zum Niedersprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung.
3. Beim 3. Vorschwung Hangkehre l., Hangkehre r., Felgaufschwung — Unterschwing.

Ein jährlicher Wechsel zwischen den Prüfungen am Klettergerüst und am Reck wird sehr empfohlen, wobei zu beachten ist, dass Schüler, die am einen Gerät keine genügende Leistung erreichen, noch am andern Gerät geprüft werden dürfen.

II. Fakultative Uebungen:

1. Geländelauf auf Ski 1 km.
2. Wandern:
 - a) In vier Stunden sind 16 km oder 12 km und 500 m Steigung zurückzulegen, oder
 - b) Tagestour auf Ski unter Führung des Lehrers.
3. Schwimmen:
50 m Streckenschwimmen in stehendem, oder
100 m Streckenschwimmen in fliessendem Wasser,
dazu ein Sprung vom 1 m-Brett.
4. Skifahren:
Stemmbogen, Christiania, Abfahrt in leichtem Gelände.

Zur Ergänzung des gekürzten obligatorischen Uebungsprogrammes wird besonders das Schwimmen empfohlen.

Zürich, den 20. Mai 1950.

Die Erziehungsdirektion.

Zum amtlichen Verkehr.

Die lokalen Schulbehörden und die Lehrer werden neuerdings an die beim amtlichen Verkehr zu beachtenden Anordnungen erinnert.

1. Gesuche um die Errichtung von Vikariaten sind von den Schulpflegen schriftlich an die Erziehungsdirektion zu richten, unter Angabe der Klassen, die zu führen sind. Muss ein Vikariat wegen Krankheit oder Unfall errichtet werden, so ist eine ärztliche Bescheinigung beizulegen, aus der die mutmassliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit ersichtlich ist. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als vier Wochen, so ist ein ärztliches Zeugnis über die Art der Krankheit oder des Unfalles vorzulegen. Der Lehrer hat die Wahl, dieses Zeugnis entweder der Schulpflege, dem Schularzt der Gemeinde oder dem ärztlichen Berater der Erziehungsdirektion zuzustellen.

Der Erziehungsdirektion ist frühzeitig, auf jeden Fall bei Wiederbeginn des Unterrichtes durch den Lehrer, mitzuteilen, wann das Vikariat aufgehoben werden kann.

2. Allfällige Rückfragen, die die Ausrichtung der Besoldungen betreffen, sind nicht an die Staatsbuchhaltung oder an die Finanzdirektion, sondern für alle Schulstufen an die Erziehungsdirektion zu richten.

Dabei wird die Lehrerschaft darauf aufmerksam gemacht, dass die Besoldungen jeweilen schon bis am 10. des Monats berechnet und sodann der Staatsbuchhaltung zugestellt werden müssen. Allfällig nach dem 7. eines Monats eingehende Rückfragen oder erfolgte Beschlüsse und Mitteilungen können erst im folgenden Monat berücksichtigt werden.

3. Eingaben von Behörden sollen die Unterschrift des Präsidenten und des Aktuars tragen. Für Eingaben, die eine Behandlung durch den Erziehungsrat erfordern, ist aus Rücksicht auf eine geeignete Aktenversorgung die Wahl eines grösseren Formates (Normalformat A 4) erwünscht.

Zuschriften, die für den Erziehungsdirektor bestimmt sind, sollen nicht an seine persönliche Adresse, sondern an das Amt gesandt werden.

4. Rücktrittsgesuche und Eingaben von Lehrern sollen stets den Namen, den vollen Vornamen, die Stellung (Mittelschullehrer, Primar-, Sekundarlehrer, Arbeits- oder Hauswirtschaftslehrerin) und die Angabe des Wohnortes enthalten. In Rücktrittsgesuchen ist ferner das Geburtsdatum anzugeben.

5. Hinschiede von Volksschullehrern sind durch die Schulpflege umgehend der Erziehungsdirektion mitzuteilen, unter Beilage einer vom Zivilstandsamt des Heimortes erstellten Abschrift des Familienscheines. Beim Hinschied von pensionierten Volksschullehrern, die nicht mehr am Orte ihrer letzten Wirksamkeit wohnten, ist es Pflicht der Hinterlassenen, der Erziehungsdirektion möglichst bald eine Abschrift des Familienscheines des Verstorbenen zuzustellen.

6. Lehrerinnen, die sich verheiraten, werden ersucht, dies der Erziehungsdirektion zur Kenntniss zu bringen. Bei solchen Meldungen ist darauf zu achten, dass stets der Schulort, (eventuell) der neue Bürgerort und die Stellung (Primar-, Sekundar-, Arbeits- oder Hauswirtschaftslehrerin) angegeben wird.

7. Schliesslich werden die Schulpflegen neuerdings und eindringlich eingeladen, die festgesetzten Termine für die Einsendung der Berichte usw. genau innezuhalten. Die Erziehungsdirektion wird in den Fällen, wo es sich um die Ausrichtung von Staatsbeiträgen handelt, bei Nichtinnehaltung des vorgesehenen Termines die betreffenden Gesuche unberücksichtigt lassen oder den ordnungsmässigen Beitrag kürzen. Die Verantwortung der Gemeinde gegenüber fällt alsdann zu Lasten der säumigen Behörde.

Zürich, im Mai 1950.

Die Erziehungsdirektion.

Wehrhaft und frei.

Mit Unterstützung des Eidg. Militärdepartementes hat die Gloriafilm A.-G., in Zürich, aus schweizerischen Armeefilmen, Streifen von Filmwochenschauen, ausländischen Kriegsfilmen und neuen Aufnahmen einen Film über unsere

Armee «Wehrhaft und frei» hergestellt. Es handelt sich um ein wertvolles Dokument des Wehrwillens unseres Volkes und gleichzeitig um eine lehrreiche Darstellung einiger der wichtigsten Stunden unserer neueren Landesgeschichte. Der Film ist bereits während kurzer Zeit in Zürich und Winterthur zur Vorführung gelangt.

Das Eidg. Militärdepartement empfiehlt den Kantonen, der Schuljugend Gelegenheit zu bieten, diesen Film im Rahmen des Unterrichtes anzusehen. Die Erziehungsdirektion unterstützt diese Empfehlung. Es hat dabei die Meinung, dass die Schüler vom zurückgelegten 12. Altersjahr an zur Vorführung zugelassen werden sollen. Damit recht viele Jugendliche dieses einmaligen und besonders eindrücklichen Erlebnisses teilhaftig werden können, ist die zuständige Filmverleihgesellschaft bereit, den Eintrittspreis auf 55 Rp. pro Schüler und Lehrer festzusetzen. Es ist den Schulen zu überlassen, je nach der Zahl der Interessenten, den Film klassenweise zu besuchen oder die Schüler auf die Möglichkeit des Besuches an schulfreien Nachmittagen aufmerksam zu machen.

Der Film wird in erster Linie in Ortschaften mit Kinos, dann aber auch in Gemeinden vorgeführt, in denen für diesen Zweck ein geeigneter grösserer Saal zur Verfügung steht. Die Organisation der Vorstellungen durch den Verleiher richtet sich nach der Zahl der Besucher und den zur Verfügung stehenden Lokalitäten.

Wir laden die Schulpflegen ein, der Erziehungsdirektion bis spätestens 10. Juli 1950 die Zahl der Besucher mitzuteilen. Ferner bitten wir die Schulpflegen von Gemeinden, in denen kein Kino zur Verfügung steht, um Bericht, in welchem Lokal der Film allenfalls vorgeführt werden könnte und wieviele Plätze daselbst schätzungsweise zur Verfügung stehen. Die Erziehungsdirektion wird im Schulblatt vom 1. August oder 1. September 1950 nähere Mitteilungen über die Organisation der Vorstellungen machen.

Zürich, den 22. Mai 1950.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Bezirksschulpflege. Rücktritt von Ernst Job, Landwirt, als Mitglied der Bezirksschulpflege Affoltern.

Preisaufrage (Erziehungsratsbeschluss vom 25. April 1950). Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer wird für die Schuljahre 1950/51 im Sinne der §§ 35—39 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1912 folgende Preisaufrage gestellt:

«Die Strafe als Erziehungsmittel.»

Die Arbeiten sind der Erziehungsdirektion bis zum 30. April 1952 zuzustellen.

Schulkapitel. Bücheranschaffungen (Erziehungsratsbeschluss vom 25. April 1950). Den Schulkapiteln werden folgende Werke zur Anschaffung empfohlen:

Verfasser	Titel	Verlag	Jahr	Preis
Babits Michael	Geschichte der europäischen Literatur	Europa Verlag	1949	24.—
Baumann F.	Die freilebenden Säugtiere der Schweiz	Huber, Bern	1949	28.—
Bertalanffy L.	Das biologische Weltbild	Franke, Bern	1949	14.50
Brohmer P.	Fauna von Deutschland	Quelle & Meyer	1949	17.90
Burckhardt Jb.	Briefe Bd. I 1818 bis 1843	B. Schwabe	1949	18.—
Cheng F. T.	China, das Werk des Konfuzius	Rascher	1949	24.—
Cherbuliez A. E.	Giuseppe Verdi	Alb. Müller	1949	12.—
Cherbuliez A. E.	G. F. Haendel	Alb. Müller	1949	13.60
Durant Will	Cäsar und Christus	Francke	1949	42.—
Endres F. C.	Die grossen Religionen Asiens	Rascher	1949	12.50
Ermatinger E.	Deutsche Dichter 1700 bis 1900 I	Huber, Frauenfeld	1949	24.—
Franke F. R.	Mein Inselparadies	Francke	1949	14.80
	Flugbild der Schweiz	Mühlrad-Verlag, Zürich	1949	48.—

Verfasser	Titel	Verlag	Jahr	Preis
Friedrich H.	Montaigne	Francke	1949	25.—
Gabus J.	Die drei Gesichter Afrikas	O. Walter	1949	14.—
Guyer Walter	Grundlagen einer Erziehungs- und Bildungslehre	S. Hirzel, Zürich	1949	13.—
Hasler H.	Bilder vom Zürichsee	Th. Gut, Zürich		8.—
Hohlenberg J.	Sören Kierkegaard	B. Schwabe	1949	22.—
Huch R.	Untergang des Römischen Reiches Deutscher Nation	Atlantis	1949	28.—
Huber Vera	Schweizer Landschaftsmaler	Manesse	1949	46.—
Hürlimann M.	Englische Kathedralen	Atlantis	1949	32.—
Jaspers Karl	Vom Ursprung und Ziel der Geschichte	Artemis	1949	14.80
Katz Rich.	Kleinode der Natur	E. Rentsch	1949	12.50
Koelsch Ad.	Spielwerk des Lebens	Alb. Müller	1949	14.—
Kassner Rud.	Umgang der Jahre	E. Rentsch	1949	16.20
Loon Hendrik	Geschichte der Menschheit	Rascher, Zürich	1949	15.80
Meierhofer Hs.	Lebensrätsel aus der Pflanzenwelt	Fretz & Wasmuth	1949	17.50
Nigg Walter	Das Buch der Ketzer	Artemis	1949	25.80
Polya G.	Schule des Denkens	Francke, Bern	1949	10.—
Rehberg W. u. P.	Chopin, sein Leben und Werk	Artemis	1949	24.—
Rolland Romain	Die Reise nach Innen	Lang, Bern	1949	16.50
Schaffner M. A.	Wie Schulkinder reifen	Zbinden, Basel	1949	11.—
Scherchen H.	Musik für Jedermann	Mondial-Verlag, Winterthur	1949	21.—
Staiger E.	Uebersetzungen griech. Klassiker	Atlantis, pro Band ca.		10.—
Tschumi O.	Urgeschichte der Schweiz I	Huber, Frauenfeld	1949	64.—
Zermatten M.	Das Wallis	Fretz & Wasmuth	1949	22.—
	Jahrbuch vom Zürichsee	Th. Gut, Zürich	1949	18.—

Achtklassenschule. Aufhebung. Die Primarschulpflege Dällikon hat mit Zustimmung der Primarschulpflege Dänikon-Hüttikon beschlossen, die Schüler der 7. und 8. Klasse ihrer Achtklassenschule auf Beginn des Schuljahres 1950/51 der geteilten Schule Dänikon-Hüttikon zuzuweisen.

Arbeitslehrerin. Patentierung. Als Arbeitslehrerin an Volks- und Fortbildungsschulen wird patentiert: Erika Moos, geboren 1929, von und in Kloten.

Verwesereien auf Beginn des Schuljahres 1950/51:

a) Primarschulen:

Schulgemeinde:	Name und Bürgerort:	Bisheriger Wirkungsort:
Bezirk Zürich:		
Zürich-Uto	Bührer, Willi, Richterswil u. Lohn	Verw. Zürich-Glattal
	Herdener-Hagmann, Gertrud, Wädenswil	Verw. Zürich-Uto
	Keller, Leonhard, Marthalen	
	Kissling-Lehner, Elena, Wolfwil (SO)	Verw. Zürich-Uto
	Kofel, Werner, Niederweningen	Verw. Zürich-Uto
	Liebherr-Abderhalden, Luise, Zürich	Verw. Zürich-Uto
	Moser, Friedrich, Benken	Vikar
	Niedermann, Julius, Zürich	Verw. Zürich-Uto
	Simmler, Walter, Rüdlingen (SH) und Rüschlikon	
	Wachter, Hans Ulrich, St. Gallen	Vikar
Zürich-Limmattal	Dürst, Josua, Glarus	Verw. Zürich-Limmattal
	Frey, Lotti, Glattfelden	Verw. Winterthur-Veltheim
	Giger, Max, Zürich	Vikar
	Hinderer, Gret, Stallikon	Verw. Zürich-Limmattal
	Lutz, Hanny, Thal (SG)	Verw. Hirzel-Höhe
	Lüthi, Leonore, Embrach	Vikarin
	Meier, Ruth, Bülach	Verw. Zürich-Limmattal
	Näf, Anita, Glattfelden	Vikarin
	Schär, Heinrich, Neukirch-Egnach (TG)	Vikar
	Schnurrenberger, Elisabeth, Zürich	Verw. Zürich-Glattal
	Schmid, Walter, Stadel (ZH)	Verw. Zürich-Limmattal
	Sevaldson-Girsberger, Ruth, Holland	Verw. Altikon
	Urner, Lotti, Kilchberg	Verw. Zürich-Zürichberg
	Walss, Rolf, Zürich	Verw. Wangen-Brüttisellen
	Werffeli-Zitt, Gertrud, Zürich	Verw. Zürich-Limmattal

	Züllig, Paul, Obersommeri (TG)	Verw. Zürich-Glattal
	Züllig, Werner, Bülach	Verw. Zürich-Limmattal
Zürich-Waidberg	Barbier, Rosa, Rieden (SG)	Vikarin
	Beglinger, Hedwig, Mollis (GL)	Vikarin
	Fischer, Berti, Zürich und Schwerzenbach	Vikarin
	Gull, Heidi, Dübendorf	Verw. Brütten
	Hirzel, Margrit, Winterthur	Vikarin
	Isler, Ruth, Zürich und Wädenswil	Vikarin
	Komminoth, Rosmarie, Zürich und Maienfeld	Vikarin
	Meyer-Guyer, Rosa, Zürich	Verw. Zürich-Waidberg
	Zahner, Hilde, Wädenswil	Verw. Zürich-Waidberg
Zürich-Zürichberg	Baumann, Elisabeth, Aarau	Vikarin
	Maag, Hans Ulrich, Winterthur	Vikar
	Senn-Meyer, Erika, Zürich	Vikarin
	Walther, Elisabeth, Zürich und Oberentfelden (AG)	Vikarin
Zürich-Glattal	Bachofen, Rosa, Zürich	Vikarin
	Baumann, Walter, Zürich	Verw. Zürich-Limmattal
	Bernhard, Elisabeth, Winterthur	Verw. Zürich-Glattal
	Bertsch-Graf, Helene, Winterthur	Verw. Zürich-Glattal
	Blatter, Peter, Unterseen (BE)	Verw. Bertschikon
	Blickensdorfer-Spiller, Berta, Elgg	Vikarin
	Blumenstein, Liselotte, Niederbipp (BE)	Vikarin
	Braun, Maja, Basel	Verw. Zürich-Glattal
	Brunner, Marianne, Uster	Verw. Zürich-Uto
	Coradi, Paul, Ellikon a. d. Th.	Verw. Zürich-Glattal
	Derungs, Dora, Oberkastels (GR)	Verw. Zürich-Glattal
	Dubs-Hofmann, Lina, Aesch-Birmensdorf	Verw. Zürich-Glattal
	Graf, Regula, Rafz	Verw. Zürich-Glattal
	Häggi, Esther, Männedorf	Vikarin
	Halbheer, Alice, Wald	Verw. Zürich-Glattal
	Huser, Marta, Wettingen	Vikarin
	Hüni-Schätti, Henriette, Zürich	Verw. Zürich-Glattal
	Jucker, Gertrud, Zürich	Vikarin
	Keller, Jakob, Zürich	Vikar
	Klöti, Dr., Eugen, Zürich	Vikar
	Kronauer, Rosmarie, Winterthur	Verw. Zürich-Glattal
	Leemann, Heidi, Meilen	Verw. Zürich-Glattal
	Leemann-Brändli, Berta, Thalwil und Zürich	Verw. Zürich-Glattal
	Leuthard, Heidi, Geltwil (AG)	Prakt. San. Wald
	Maurer, Elisabeth, Zürich	Verw. Zürich-Glattal

	Meier-Häfeli, Alice, Zürich	Vikarin
	Morf, Hedwig, Zürich	Verw. Redlikon
	Oggenfuss, Willi, Zürich	Verw. Dietikon
	Rotach, Regula, Herisau	Vikarin
	Russenberger, Magdalena, Zürich	Verw. Neubrunn
	Schäppi, Julius, Zürich und Schiers	Anstalt Pfäffikon
	Schweizer, Wilfried, Zürich	Verw. Zürich-Glattal
Zürich Freiluftschule	Trechslin, Verena, Muri (BE)	O. S.
	Zelfel, Annemarie, Weerswilen (TG)	Vikarin
Rivapiana	Bonjour, Suzanne, Lignières und Zürich	Verw. Rivapiana
Heimschule Rivapiana	Bänziger, Erika, Lutzenberg (AR)	Vikarin
Schwäbrig, Gais	Christen, Gustav, Wynau (BE)	O. S.
Pestalozzihaus Redlikon-Stäfa	Ott, Alice, Ermatingen (TG)	O. S.
Dietikon	Albisser, Marie, Geuensee (LU)	Verw. Zürich-Limmattal
	Anderfuhren, Friedr., Iseltwald (BE)	Verw. Wetzikon
	Ess, Peter, Neuwilen (TG)	Verw. Richterswil
	Herter, Hans Conrad, Zürich	Verw. Hofstetten
	Lips, Rosmarie, Dietikon	Vikarin
	Voegelin, Verena, Reigoldswil und Zürich	Vikarin
Schlieren	von Aesch, Werner, Grossaffoltern	Vikar
	Nägeli, Kurt, Zürich	Verw. Wiesendangen
Bezirk Affoltern:		
Aeugst a. A.	Diener, Markus, Fischenthal	Vikar
Aeugst-Aeugstertal	Gubelmann, Richard, Eschenbach (SG)	O. S.
Affoltern a. A.	Stückelberger, Rudolf, Basel	Verw. Affoltern a. A.
Bonstetten	Zack, Oskar, Schiers	Verw. Bonstetten
Hausen a. A.	Fröhlich, Ursula, Winterthur	Vikarin
	Zopfi, Hansrud., Winterthur und Schwanden (GL)	Verw. Zürich-Zürichberg
Kappel a. A.	Zollinger, Verena, Zürich	Vikarin
Maschwanden	Bosshard, Elisabeth, Wallisellen	Vikarin
	Schärer, Walter, Hutten (ZH)	Vikar
Bezirk Horgen:		
Adliswil	Gysel, Ursula, Wilchingen (SH)	Vikarin
	Guggenbühl, Verena, Meilen	Vikarin
Horgen	Suter, Anna, Horgen	Verw. Otelfingen
Kilchberg	Dubois-Freuler, Hedwig, Glarus	
	Vollenweider, Adolf, Mettmenstetten	Verw. Kilchberg
Langnau a. A.	Hörler, Martin, Teufen (AR)	Verw. Langnau a. A.
Richterswil	Völlmy, Walter, Basel	Vikar

Bezirk Meilen:

Hombrechtikon	Tillmann, David, Niederried (BE)	Verw. Horgen-Sihlwald
Küsnacht	Bäumle, Manuel, Zürich	Vikar
Meilen-Feldmeilen	Schranz-Rutschmann, Ida, Frutigen (BE)	Verw. Küsnacht

Bezirk Hinwil:

Bäretswil-Adetswil	Wolf, Christian, Luzern (GR)	Verw. Bäretswil-Adetswil
Dürnten-Tann	Singer, Alfred, Davos	Verw. Steinmaur
Gossau	Kauer, Hans, Zürich und Trachselwald	Vikar
Grünungen	Rettich, Florian, Zürich	Vikar
Hinwil	Bär, Oskar, Wädenswil	Vikar
Hinwil-Ringwil	Attinger, Alex, Zürich	Verw. Boppelsen
Hinwil-Unterbach	Angst, Hans, Rafz	Verw. Hinwil-Unterholz
Hinwil-Wernets- hausen	Müller, Werner, Zürich	O. S.
Wald	Bär, Walter, Aeugst a. A.	Vikar
Wetzikon-Kempton	Schneider, Werner, Winterthur	Verw. Wald
Wetzikon-Robank	Birchmeier, Nelly, Obersiggenthal	Vikarin
	Moos, Margarida, Lufingen	Verw. Winterberg

Bezirk Uster:

Egg	Koch, Ernst, Zürich	Verw. Meilen
	Riediker, Hans, Rorbas	Vikar
Egg-Esslingen	Zurbuchen, Margrit, Habkern (BE)	Anstalt Regensburg
Fällanden	Müller, Susi, Wetzikon	Verw. Dietikon
Maur-Uessikon	Eicher, Margrit, Zürich	Vikarin
Mönchaltorf	Renold, Heidi, Brunegg (AG)	Vikarin
Uster-Kirchuster	Jost, Peter, Davos	Verw. Fehraltorf
Uster-Oberuster	Ritter, Werner, Uster	Verw. Rümlang
Volketswil	Winkler, Rosmarie, Schwerzenbach	Verw. Volketswil-Gutenswil
Volketswil-Kind- hausen	Dubs, Marta, Zürich	Verw. Kindhausen
Wangen	Zindel, Hans, Maienfeld	Vikar

Bezirk Pfäffikon:

Bauma	Blumer, Hans, Nidfurn (GL)	Vikar
Bauma-Haselhalde	Hürlimann, Maria, Uster	Vikarin
Bauma- Lipperschwendi	Winkler, Fritz, Küsnacht	Vikar
Fehraltorf	Ehrismann, Hans, Horgen	Verw. Evang. Anstalt Brütten
Illnau	Kleiner, Werner, Zürich	Vikar
Lindau-Winterberg	Bertschinger, Paul, Wetzikon und Zürich	Verw. Hüntwangen

Pfäffikon-Auslikon	Schönholzer, Maja, Schönholzers- wilen (TG)	Vikarin
Russikon	Keller, Hans, Oberthal (BE)	Vikar
Wila-Thalgarten	Thomasin, Leonardo, Tinizong (GR)	Verw. Wila- Thalgarten
Bezirk Winterthur:		
W'thur Altstadt	Biefer, Erika, Kleinandelfingen	Vikarin
	Bühler, Maria, Winterthur	Vikarin
W'thur-Tössfeld	Heimgartner, Franz, Fislisbach (AG)	O. S.
W'thur-Geiselweid	Binz, Marianne, Erswil (BE)	Vikarin
	Linder, Luise, Zürich	Vikarin
W'thur-Neuwiesen	Girsberger, Helen, Zürich	Laret
W'thur-Ober- winterthur	Albrecht, Lily, Zürich	Vikarin
	Gehrig, Mathilde, Ammerswil (AG)	Verw. Oberwinterthur
	Geiger, Dora, Wallisellen	Verw. Oberwinterthur
	Jedlischka, Eva, Zürich	Verw. Anstalt Brütten
W'thur-Töss	Maurer, Walter, Zürich	Verw. Töss
W'thur-Veltheim	Dütsch, Ruth, Winterthur	Vikarin
W'thur-Seen/Eidb.	Gysel, Gertrud, Zürich	Vikarin
W'thur-Seen/West	Corrodi, Annemarie, Zürich	Vikarin
W'thur-Veltheim	Braun-Koller, Margrit, Winterthur	Verw. Dinhard
	Wyser, Cécile, Zürich	Vikarin
	Fürst, Erwin, Zürich	Vikar
	Hess, Margrit, Dürnten	Vikarin
W'thur-Wülflingen	Simmler, Maja, Winterthur und Buchberg (SH)	Vikarin
	Wolf, Marlen, Zürich	Vikarin
Altikon	Müller, Hans, Schaffhausen und Winterthur	Vikar
	Thalmann, Frida, Stadel (ZH)	Vikarin
Bertschikon	Hintermeister, Gottfried, Elgg	Vikar
Brütten	Gysin, Verena, Olten	Vikarin
Ellikon a. d. Th.	Lienhard, Alfred, Zürich und Bözingen (BE)	Verw. Ellikon a. d. Th.
Elsau	Ryffel, Marcel, Stäfa	Vikar
Elgg	Stähelin, Fritz, Basel	Vikar
Hagenbuch	Zollinger, Hans, Uetikon a. S.	Verw. Hagenbuch
Hofstetten	Erni, Otto, Winterthur	O. S.
Hofstetten-Dickbuch	Futter, Hans, Zürich	Verw. Hofstetten- Dickbuch
Hofstetten-Huggen- berg	Brunner, Hans, Zürich	O. S.
Rickenbach	Tommer, Max, Zürich	O. S.
Schlatt	Hoefliger, Stephan, Freienbach (SZ)	O. S.
Schlatt-Waltenstein	Gross, Oskar, Tschiers (GR)	Verw. Waltenstein
Seuzach	Fisch, Johannes, Speicher (AR)	Verw. Seuzach
	Kleiner, Huldreich, Mettmenstetten	Verw. Seuzach
	Wahlich, Cécile, Zürich	Verw. Seuzach
Turbenthal	Egli, Heinrich, Herrliberg	Vikar
	Ehrensperger, Silvia, Winterthur	Vikarin

Turbenthal-Neubrunn	Bächtold, Ruth, Schaffhausen Behrens, Albino, Meilen	Vikarin O. S.
Turbenthal- Schmidrüti	Winkler, Jürg, Adliswil	Vikar
Wiesendangen	Bruppacher, Oskar, Zürich	O. S.
Zell-Kollbrunn	Deuber, Heidi, Osterfingen (SH)	Vikarin
Zell-Rikon	Strebel, Emil, Muri und Winterthur	Verw. Zell-Kollbrunn

Bezirk Andelfingen:

Adlikon	Kunz, Marcel, Wald	O. S.
Buch a. I. Dorf	Hunziker, Rudolf, Kirchleerau (AG) Aeschbach, Armin, Zürich und Leutwil (AG)	O. S. O. S.
Flaach	Vittani, Karl, Thalwil	O. S.
Flurlingen	Wildi, Andrée, Reinach (AG)	Vikarin
Feuerthalen	Aeschlimann, Benjamin, Lang- nau (BE)	O. S.
Grossandelfingen	Lauffer, Verena, Uster	Verw. Grossandel- fingen
Kleinandelfingen- Oerlingen	Zollinger, Werner, Maur	Verw. Kleinandel- fingen-Oerlingen
Marthalen	Diggelmann Martin, Zürich	Vikar
Thalheim-Gütig- hausen	Neeracher, Adolf, Zürich	Verw. Thalheim- Gütighausen

Bezirk Bülach:

Bachenbülach	Langenegger, Reinhard, Gais (AR) Wieser, Rachel, Neunkirch (SH)	Verw. Bachenbülach Vikarin
Bassersdorf	Morf, Ernst, Zürich	Waisenvater
Bülach	Christen, Egon, Lützelflüh (BE) Waldner, Franz, Ziefen (BL) und Zürich	O. S. Verw. Rivapiana-Loc.
Dietlikon	Leemannn, Jürg, Zürich und Stadel	Vikar
Freienstein	Meier, Andreas, Hüntwangen	O. S.
Hüntwangen	Küttel, Hugo, Vitznau (LU)	O. S.
Kloten	Corradi, Hanna, Oberneunforn (TG) Frehner, Margrit, Bühler (AR) Heusser, Margrit, Zürich	Vikarin Vikarin Vikarin
Opfikon	Jecklin, Peter, Schiers	O. S.
Rafz	Reutimann, Ernst, Winterthur	O. S.
Wil	Hoppler, Willi, Dägerlen	Verw. Wil

Bezirk Dielsdorf:

Bachs	Spring, Ruth, Steffisburg	Vikarin
Bachs-Thal	Thalmann, Heinrich, Zürich und Sternenberg	Verw. Bachs-Thal
Dielsdorf	Stambach, Else, Uerkheim	Verw. Dielsdorf
Neerach	Reich, Kaspar, Uster	Verw. Neerach
Regensdorf	Pfister, Alfred, Zürich	O. S.

Rümlang	Bosshard, Lia, Uitikon a. A. Benz-Studer, Frida, Unter- schlatt (TG)	Verw. Rümlang
Schleinikon	Bachmann, Doris, Neftenbach	Verw. Schleinikon
Schöfflisdorf	Pestalozzi, Fritz, Zürich	Vikar
Steinmaur	Egli, Bruno, Rüti (ZH)	Vikar
	Niedermann, Verena, Zürich	Verw. Steinmaur

b) Sekundarschulen:

Zürich-Uto	Lattmann, Heinrich, Stadel Suter, Hans, Lengnau (AG) und Zürich	Verw. Zürich-Uto
Zürich-Limmattal	Felber, Kurt, Küsnacht und Egolzwil	Verw. Zürich- Limmattal
Zürich-Waidberg	Riethmann, Dr., Oskar, St. Gallen	Verw. Uhwiesen
Zürich-Zürichberg	Bachmann, Ernst, Fehraltorf	Pr. L. Zürichberg
Zürich-Glattal	Hauser, Käthe, Zürich	Zürich-Limmattal
	Peter, Fritz, Fischenthal	Vikar
Dietikon	Schudel, Dr., Elisabeth, Beggingen	Vikarin
Zollikon	Wipf, Bruno, Ossingen	Verw. Dietikon
	Meyer, Eugen, Zürich	Verw. Glattal
Bezirk Affoltern:		
Hausen a. A.	Guidon, Leo, Bergün (GR)	Verw. Hausen a. A.
Bezirk Horgen:		
Horgen	Zindel, René, Zürich	Verw. Zürich- Limmattal
Bezirk Meilen:		
Meilen	Hartmann, Hanspeter, Zizers	Lima
Bezirk Pfäffikon:		
Russikon	Baumgartner, Werner, Zürich	Verw. Russikon
Bezirk Winterthur:		
W'thur-Ober- winterthur	Davidshofer, Leo, Zürich	Verw. Wiesendangen
Bezirk Andelfingen:		
Benken	Bareiss, Eugen, Thayngen (SH)	Verw. Benken
Feuerthalen	Böhm, Alfred, Rheinfelden	Verw. Feuerthalen
Ossingen	Widmer, Hans, Herrliberg	Verw. Glattal
Bezirk Bülach:		
Embrach	Rinderknecht, Dr., Peter, Zürich	Vikar
Kloten	Koch, Dr., Max, Zürich	Vikar
Bezirk Dielsdorf:		
Dielsdorf	Maurer, Richard, Buchs (ZH)	Vikar

c) Arbeitsschulen:

Schulgemeinde:	Name und Bürgerort:	Bisherige Tätigkeit:
Zürich-Uto	Weber, Emma, Zürich	Verw.
	Hümbelin, Rosa, Zürich	Verw.
	Kessler, Dora, Unterhallau	Verw.
	Schatzmann, Ruth, Windisch	Verw.
	Hofstetter, Agnes, Alt St. Johann	Verw.
	Gut, Erna, Schlattingen (TG)	Verw.
	Schicker-Sommerhalder, Lilly, Gontenschwil (AG)	Verw.
Zürich-Limmattal	Hirschi, Margrith, Thalwil	Verw.
Zürich-Waidberg	Zaba-Morf, Verena, Zielonka (Polen)	Verw.
	Haefeli, Elsbeth, Seengen (AG)	Verw.
Zürich-Glattal	Weiss, Elsbeth, Uster	Verw.
	Lüthi-Steiner, Hedwig, Rüders- wil (BE)	Vikarin
	Rüetschi, Senta, Aarau	Verw.
	Schwyter, Elsbeth, Zürich	Vikarin
	Walder, Nelly, Greifensee	Verw.
	Spörri, Käthi, Bauma	Verw.
	Schärer-Schärer, Gertrud, Feuer- thalen	Verw.
Waldschule	Behrens-Bürkli, Hedwig	zugleich gewählt in Küsnacht
Pestalozzihaus Redlikon-Stäfa	Spühler-Meier, Elisa, Zürich	Verw.
Oberengstringen		
Schlieren		
Urdorf	Marti, Bethli, Glarus	Verw.
	Spiller, Ruth, Elgg	Verw.
Bezirk Affoltern:		
Aeugst	Frick, Heidi, Hausen a. A.	A. S.
Ottenbach		
Wettswil		
Knonau	Trachsel, Ruth, Wattenwil	Verw.
Maschwanden		
Kappel		
Bezirk Horgen:		
Hütten	Bachmann, Verena, Schönenberg	Verw.
Hirzel		
Thalwil		
Kilchberg	Schmid, Doris, Zürich	Verw.
	Schweizer, Annemarie, Rafz	zugleich gewählt in Wädenswil
Adliswil	Landolt, Esther, Adliswil	Verw.
	Waldvogel, Martha, Stetten (SH)	Verw.
Bezirk Meilen:		
Erlenbach	Gutzwiller, Marianne, Therwil	Verw.
Männedorf		
Stäfa		

Meilen Herrliberg	}	Gull, Hedwig, Uster	Verw.
Bezirk Hinwil:			
Dürnten		Heim, Renate, Neuendorf	Verw.
Fischenthal-Boden		Stern-Wolfensberger, Frieda, Bauma	Verw. bis April 1948 A. S.
Grüningen		Strickler, Vreni, Richterswil	A. S.
Bäretswil-Fehren- waldsberg	}	Kündig, Heidi, Küsnacht	Vikarin
Wald			
Rüti		Hutterli, Elsbeth, Salenstein	Verw.
Bezirk Uster:			
Egg-Esslingen	}	Rutschmann, Margrit, Rafz	Verw.
Mönchaltorf			
Fällanden		Geiger, Gertrud, Netstal	Verw.
Uster		Angst, Rosa, Bülach	Verw. und gewählt in Wetzikon
Volketswil		Rüegg, Elsa, Werrikon	Verw.
Schwerzenbach		Bachofner, Erika, Gutenswil- Volketswil	Verw. und gewählt in Dübendorf
Bezirk Pfäffikon:			
Bauma		Stern-Wolfensberger, Frieda, Bauma	Verw. bis April 1948
Fehraltorf	}	Thalmann, Helene, Jonschwil (SG)	Verw.
Illnau-Ottikon			
Kyburg	}	Walder, Paula, Winterthur	A. S.
Weisslingen			
Sternenberg	}	Müller, Margarethe, Gächlingen	Verw.
Wila-Thalgarten			
Weisslingen		Furrer, Martha, Hittnau	A. S.
Wila	}		
Wildberg- Schalchen		Morf, Erika, Winterthur	Verw.
Pfäffikon		Gassler-Weber, Hanna, Bäretswil	gewählt in Seegräben
Bezirk Winterthur:			
Brütten		Spengler, Rosa, Basel	Verw.
Dägerlen	}		
Rutschwil		Moser, Frieda, Neftenbach	Verw.
Oberwil			
Seuzach			
Neftenbach		Berger, Gladys, Basel	Verw.
Turbenthal		Morf, Erika, Winterthur	Verw.
Stadt Winterthur:			
Veltheim		Kadel, Sonja, Zürich	Verw.
		Ungricht-Sporrer, Gertrud	Verw.

Oberwinterthur	}	Grob, Hedwig, Lindau (ZH)	Verw.
Lindberg			
Blumental		Lamprecht, Heidi, Nürensdorf	Verw.
Wülflingen		Hofmann, Ursula, Elgg	A. S.
Seen-Yberg		Walder, Paula, Winterthur	A. S.
Bezirk Andelfingen:			
Berg-Gräslikon	}		
Buch			
Dorf		Zehnder, Maria, Winterthur	Verw.
Volken			
Flaach		Spörri, Anna, Embrach	A. S.
Kleinandelfingen		Bösiger-Mettler, Margrit, Stäfa	Verw.
Henggart		Moser, Frieda, Neftenbach	Verw.
Oberstammheim	}		
Waltalingen		Fleischer, Frieda, Zürich	A. S.
Bezirk Bülach:			
Embrach	}	Leemann, Verena, Winterthur	A. S.
Hochfelden			
Wil		Gehring, Ruth, Rüdlingen	Verw.
Kloten		Oberholzer, Margrith, Wald	Verw.
		Zöllig, Ursula, Berg (SG)	Vikarin
Lufingen		Oberholzer, Margrith, Wald	Verw.
Nürensdorf	}		
Nürensdorf-		Spengler, Rosa, Basel	Verw.
Oberwil			
Rafz		Moser, Lydia, Würenlos	Verw.
Wallisellen		Dubach, Greth, Lützelflüh	A. S.
Bezirk Dielsdorf:			
Boppelsen		Stegmüller, Berta, Zürich	Verw. und gewählt in Weiach, Aarüti
Buchs	}		
Dällikon		Tännler, Käthi, Zürich	Verw.
Dänikon			
Niederhasli	}	Nüssli, Berta, Winterthur	Verw.
Niederweningen			
Rümlang		Meier, Anneliese, Marthalen	Verw.

d) Hauswirtschaftlicher Unterricht:

Zürich	Kessler, Erna, Waldstatt	Verw. Zürich-Uto- Waidberg
	Hirsig, Verena, Ansoldingen (BL)	Verw. Zürich- Limmattal
	Frei, Elisabeth, Zürich und Ober- urdorf	Verw. Zürich- Limmattal-Glattal gewählt Zürich
	Maag-Fintschin, Anna, Gais	

Winterthur	Lauffer, Hedwig, Uster	Horgen, Töchter- institut
	Schalcher, Verena, Winterthur	Bülach, Heimgarten
Wallisellen	Hinnen, Lotte, Rümlang	Verw. Wallisellen
Hausen a. A.	Scheller, Ruth, Kilchberg	Verw. Thalwil und Hausen
Horgen	Stiefel, Edeltraut, Uster	Verw. Horgen

Abgang von Lehrkräften.

H i n s c h i e d :

Letzter Wirkungskreis	Name	Geb.-Jahr	Dauer des Schuldienstes	Todestag
Primarlehrer.				
Zürich-Uto	Jauch, Karl	1868	1895—1932	23. 3. 1950
Arbeitslehrerin.				
Wangen und Uster	Winkler-Gehring, Frieda	1881	1901—1937	20. 4. 1950

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. E r n e n n u n g von Frau Dr. Marthe Ernst-Schwarzenbach, geboren 1900, von Winterthur, in ihrer Eigenschaft als Privatdozentin an der Philosophischen Fakultät II, zum Titularprofessor.

E r n e n n u n g von Dr. med. Jakob Eugster, geboren 1891, von Speicher (AR), in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät, zum Titularprofessor.

E r n e n n u n g von Dr. H. J. Schaeppi, geboren 1908, von Winterthur, in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Philosophischen Fakultät II, zum Titularprofessor.

R ü c k t r i t t unter Verdankung der geleisteten Dienste und Ernennung zum Honorarprofessor von Prof. Dr. Rudolf Fueter, geboren 1880, von Bern, als Ordinarius für Mathematik und Direktor des Mathematischen Institutes, auf 15. Oktober 1950.

Kant. Handelsschule Zürich. R ü c k t r i t t unter Verdankung der geleisteten Dienste von Prof. Hermann Forster, geboren 1885, von Thalwil, Hauptlehrer für Schreibfächer, altershalber auf 15. Oktober 1950.

Verschiedenes.

Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe.

Wir machen die Kolleginnen und Kollegen schon heute darauf aufmerksam, dass die diesjährige Tagung durchgeführt wird Samstag, den 24. Juni 1950, im Saalbau des Pestalozzianums, Zürich, Beckenhofstrasse 31. Beginn 08.30 Uhr. Thema:

„Musikerziehung auf der Unterstufe der Volksschule“.

Zahlreiche Lektionen, Vorträge und Darbietungen werden die mannigfachen Möglichkeiten der Musikerziehung aufzeigen. Es wirken mit: Josef Feurer, Paula Grilz, M. Klingler, Hch. Leemann, Gertrud Pfisterer, Mimi Scheibläuer, Rud. Schoch, Hedwig Segenreich, Klara Stern, Jakob Haegi, A. Jacot, mit Schülergruppen.

Wir hoffen darum sehr auf eine zahlreiche Beteiligung aus nah und fern. Wer das genaue Programm zugestellt erhalten möchte, melde sich mit einer Postkarte unverzüglich bei Frl. Margrit Süssli, Rotstrasse 17, Zürich 37.

Für den Ausschuss: Rud. Schoch.

Pestalozzianum Zürich — Ausstellungen.

Im Neubau: Neue Lehrmittel und Jugendbücher aus West- und Ostdeutschland. Im Herrschaftshaus ab Mitte Juni: Die Welt- und Schweizerkarte in Vergangenheit und Gegenwart.

Dauer beider Ausstellungen bis Ende September 1950. Geöffnet 10—12 Uhr und 14—18 Uhr, Samstag und Sonntag bis 17 Uhr. Eintritt frei. Montags geschlossen.

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat Mai 1950, gestützt auf die abgelegten Prüfungen und die nachfolgend bezeichneten Dissertationen verliehen:

Von der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

a) Doktor beider Rechte:

Hubatka, Walter, von Degersheim (SG): „Die Besteuerung des landwirtschaftlichen Einkommens nach der Netto-Rohertragsmethode.“

Stückelberger, Martin, von Basel: „Ergänzungspfändung und Nachpfändung.“

Frick, Robert, Georg, von Chur und Cazis (GR): „Die Behandlung der Gewohnheitstrinker im schweizerischen Strafrecht.“

Jacob, Georg, von Basel-Stadt: „Die Idee des Föderalismus und der Dezentralisation im neueren französischen Staatsdenken (von der französischen Revolution bis zum ersten Weltkrieg).“

Loosli, Kurt, von Zürich: „Der Begriff der Warenlieferung bei der eidg. Warenumsatzsteuer.“

Nussbaum, Heinrich, von Densbüren (AG): „Der Nachweis des materiellen Verfügungsrechts nach Artikel 965 ZGB. (insbesondere im Güterrecht und bei den Handelsgesellschaften).“

Tramèr, Guido, von Tschiers (GR): „Die Unterengadiner Gemeinden vom 16. Jahrhundert bis zur kantonalen Verfassung von 1854.“

b) Doktor der Volkswirtschaft:

Töndury, Otto, Alfons, von S-chanf (GR): „Der Finanzhaushalt der Stadt Chur in seiner Entwicklung 1876—1946.“

Zürich, 17. Mai 1950.

Der Dekan: G. Weiss.

Von der Medizinischen Fakultät:

a) Doktor der Medizin:

Marti, Paul, von Othmarsingen (AG): „Zur Prophylaxe der Alkalischädigungen der Haut.“

Diener, Ernst, von Winterthur und Egg (ZH): „Erfahrungen mit der Caudal-Anästhesie.“

Frehner, Hans Ulrich, von Urnäsch (AR): „Diabetes mellitus und Kapillardurchlässigkeit. Die Blut-Kammerwasserschranke.“

Rorschach, Wadim Ulrich, von Arbon und Schaffhausen: „Zürcher Erfahrungen an leukotomierten Schizophrenen.“

Terrier, Christian, von Genf: „La Polyarthrite chronique primaire et les bains de Baden. Etude clinique.“

Wangler, Ernst, von Luzern: „Ueber Geschossembolien.“

Bremy, Peter, von Zürich: „Die Gewebsmastzellen im menschlichen Knochenmark.“

b) Doktor der Zahnheilkunde:

Abrecht, Theodor, von Lengnau (BE): „Das Verhalten des Andrehnystagmus bei exzentrischen Rotationen.“

Frei, Jakob, von Diepoldsau (SG): „Ueber die Kreislaufwirkung von Strophosid, Strophosid-Coffein, Strophanthin-Coffein und Ouabain.“

Frandsen, Niels Arent Viggo Alphons, von Nakskov, Dänemark: „Das Varsyl bei intragingivaler Injektion.“

Zürich, 17. Mai 1950.

Der Dekan: F. Schwarz.

Von der Philosophischen Fakultät I:

Bonorand, Conradin, von Susch (GR): „Die Entwicklung des reformierten Bildungswesens in Graubünden zur Zeit der Reformation und Gegenreformation.“

Wainstein, Lia, von Helsingfors, Finnland: „L'expression du commandement dans le français actuel.“

Zürich, 17. Mai 1950.

Der Dekan: R. Bezzola.

Von der Philosophischen Fakultät II:

Hess, Karl, von Basel: „Anthropologische Untersuchungen im Bezirk Werdenberg, Kt. St. Gallen (Schweiz).“

Stöcklin, Johann, von Benken (BL): „Zur Geologie der nördlichen Errgruppe zwischen Val d'Err und Weissenstein (Graubünden).“

Meier-Wunderli, Heinrich, von Regensdorf (ZH): „Ueber endliche p-Gruppen, deren Elemente der Gleichung $x^p = 1$ genügen.“

Stalder, Moritz, von Sumiswald (BE): „Spezifisches Gewicht und Körperproportionen von Schwimmern.“

Zürich, 17. Mai 1950

Der Dekan: H. Boesch